

Presseinformation

Endlich Wasserstoff-Sattelzugmaschinen für die Logistikbranche

H2 Green Power & Logistics AG und MAN präsentieren Neuentwicklung zur Dekarbonisierung des Schwerlastverkehrs

Das Clean-Mobility-Unternehmen H2 Green Power & Logistics hat Anfang September seinen Kunden eine weitere Neuentwicklung für die Zukunft der Wasserstoff-Mobilität präsentiert. Gemeinsam mit MAN ist exklusiv in Nordrhein-Westfalen und erstmals in Deutschland die MAN hTGX-Wasserstoff-Sattelzugmaschine am MAN-Servicebetrieb in Münster/Senden vorgestellt worden. Einblicke in die Wasserstoffmobilität, Expertengespräche zur aktuellen H2-Entwicklung und Fahrproben sowie Erläuterungen einer Wasserstofftankstelle standen auf dem Programm.

Seit 2021 ist H2 Green Power & Logistics mit seiner klimafreundlichen Nutzfahrzeugflotte in ganz Deutschland unterwegs. Seit dem vergangenen Jahr konnten neben Wasserstoff-Trucks auch Elektrobatterie-betriebene LKW in die Fahrzeugflotte aufgenommen werden. Nun hat das Unternehmen mit der Vorstellung des MAN hTGX einen weiteren Meilenstein gesetzt. Rund 25 Groß- und Flottenkunden waren zum MAN-Servicebetrieb nach Münster gekommen, denen jetzt ein wesentlich erweitertes Programmangebot unterbreitet werden kann. Sie erlebten und probierten einen Truck, der den Wasserstoff nicht wie bei der Brennstoffzelle in Elektrostrom rückumwandeln muss, sondern den Wasserstoff wesentlich schneller ohne Hilfspersonal in die absolut sicheren 1.000 bar-Tankbehälter von Voith aufnimmt und direkt ohne Emissionsbelastung verbrennt. Die H2-Sattelzugmaschine von MAN ist für H2 Green Power & Logistics ein wesentlicher Entwicklungsschritt zu mehr Flexibilität im Fernverkehr. MAN-Sattelzugmaschinen können mit verschiedenen Trailern und Spezialaufbauten kombiniert und somit einem erheblich größeren Kundenkreis zugänglich gemacht werden. Ab 2026 sind Toureneinsätze in alle Richtungen entlang der großen Autobahnlinien vorgesehen.

MAN: Neuer Truck mit Direkteinspritzung für Wasserstoff-Motor

Mit dem MAN hTGX erweitert der Nutzfahrzeughersteller MAN sein bestehendes batterieelektrisches Portfolio um eine Wasserstoff-Sattelzugmaschine für einen emissionsfreien Regional- und Fernverkehr. Das Fahrzeug ist mit dem neu entwickelten MAN Wasserstoff-Verbrennungsmotor H45 ausgestattet, der 520 PS und ein maximales Drehmoment von 2.500 Nm liefert. Dank Direkteinspritzung des Wasserstoffs entfaltet der Motor seine Leistung besonders schnell – vergleichbar mit konventionellen Dieselantrieben. „Der MAN hTGX vereint lokal emissionsfreie Logistik mit der gewohnten Leistungsfähigkeit im Schwerlastverkehr“ erklärte Richard Frenz, Head of Transformation bei MAN, bei der Vorstellung in Münster/Senden.

Damit eignet sich das Fahrzeug besonders für anspruchsvolle Logistikanwendungen wie Baustellen-, Tank- oder Schwerlasttransporte. Als „Zero-Emission-Vehicle“ gemäß EU-Klassifizierung bietet der hTGX zudem Vorteile bei CO₂-Flottenzielen und Mautregelungen.

Seit Ende August ist H2 Green Power & Logistics als Aktiengesellschaft beim Amtsgericht Stendal eingetragen. Das Unternehmen operiert seit drei Jahren im Markt, betreibt ein komplettes Logistik-Ökosystem aus hauseigenem Grünstrom, der in Magdeburg mit Photovoltaik, Windkraft und Biomasse erzeugt wird, mit einem Fuhrpark von derzeit neun und ab Oktober elf komplett emissionsfreien H2- und E-LKW und den entsprechenden Ladeparks und H2 Tankmöglichkeiten. Daraus entsteht ein Komplettpaket, das die eigenen Speditions- und Vermietungsgeschäfte mit nachhaltigen LKW-Flotten, Lade- und Tankinfrastruktur sowie digitale Steuerung und CO₂-Zertifizierung miteinander verbindet. Die Kooperationen mit renommierten Tankstellenbetreibern wie Westfalen, H2 Mobility und TEAL Mobility (Joint Venture von Air Liquide und TotalEnergies) gewährleisten die nötige Verfügbarkeit von Infrastruktur und umfassender Reichweite.

Über die Westfalen AG

Die Westfalen-Gruppe stellt seit über 100 Jahren Energie bereit und beliefert ihre Kunden seit mehr als 40 Jahren mit Wasserstoff. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Münster treibt aktuell zahlreiche Wasserstoff-Projekte mit Partnern im In- und Ausland voran. Dazu zählen etwa H2-Produktionsanlagen wie Elektrolyseure inklusive Abfüllstationen und Trailer sowie gemeinsam mit der RWE die Weiterentwicklung der H2-Tankstelleninfrastruktur für schwere Nutzfahrzeuge im Rahmen des gemeinsamen Joint Ventures two4H2. Westfalen verfolgt mit dem Ausbau der eigenen Wasserstoff-Aktivitäten das Ziel, sich als bevorzugter Partner für den europäischen Mittelstand bei der dezentralen Erzeugung und Anlieferung von grünem Wasserstoff zu etablieren.

Über H2 MOBILITY

H2 MOBILITY ist Vorreiter für die Entwicklung öffentlicher Wasserstoff-Betankungsinfrastruktur und Deutschlands größter Betreiber von Wasserstofftankstellen. Das Unternehmen setzt sich für die Förderung nachhaltiger Mobilität ein und hat sich dem Ziel verpflichtet, bis 2028 vollständig auf erneuerbaren Wasserstoff umzustellen. Mit dem strategischen Ausbau der 350-bar-Infrastruktur für Lkw und Busse und Großprojekten wie der Eröffnung Europas leistungsstärkster Wasserstofftankstelle in Düsseldorf im Mai 2025 treibt H2 MOBILITY den Markthochlauf im Schwerlastverkehr entscheidend voran.

Über TEAL Mobility

„In Partnerschaft mit MAN und der H2 Green Power & Logistics AG entwickelt sich Wasserstoff von Pilotprojekten zu skalierbaren, praxistauglichen Lösungen. Mit Tankstellen in fünf europäischen Ländern beschleunigt TEAL Mobility den Wandel hin zu einer saubereren, flexibleren Zukunft für den Fernverkehr. Die neu in Betrieb genommenen Stationen in Leipzig und Nürnberg können über 20 LKW pro Tag versorgen und ermöglichen eine schnelle Betankung in 15 Minuten für Reichweiten von bis zu 800 Kilometer. Ergänzt durch die TEAL Mobility Tankkarte und das integrierte Online-Portal für das Flottenmanagement sorgt TEAL

Mobility für eine nahtlose und effiziente Wasserstoffumstellung für Logistikunternehmen“, so Florentin de Loppinot, CEO von TEAL Mobility.

Über H2 Green Power & Logistics AG

H2 Green Power & Logistics AG will führender Anbieter von nachhaltigen und intelligenten Logistiklösungen werden. Bis 2030 ist der Ausbau auf 150 Nutzfahrzeuge und zehn Infrastrukturstandorte geplant.

Die Mission des nachhaltigen Straßengütertransports wird von einem erfahrenen Team mit starker Vernetzung in der Logistikbranche vorangetrieben. CEO René Engel blickt auf jahrelange Erfahrungen in der Logistik zurück und war 18 Jahre lang bis 2023 verantwortliches Geschäftsführungsmitglied bei Lidl. COO Otto Uhlhorn verfügt über langjährige Managementenerfahrung in der Automotive Industrie (BMW Group) und ist ausgewiesener Experte in der klimafreundlichen Logistik. Unterstützt wird das Management-Team vom Aufsichtsrat mit Markus Weltz, ehemals verantwortlich bei Tesla für die Dachregion des EV Charging Infrastruktur, Rechtsanwalt Dr. Peter Smeets und Investor Dr. Ludger Hellenthal.

Bilder/Bildtexte:



Die MAN hTXG-Wasserstoff-Sattelzugmaschine ist erstmals in Deutschland vorgestellt worden.



H2 Green Power & Logistics hatte zum MAN-Servicebetrieb in Münster/Senden eingeladen. Hier ist die Wasserstoff-Sattelzugmaschine präsentiert worden.

<https://www.h2greenpowerlog.de/>

8. September 2025